



Der darf bei keiner Prunksitzung fehlen: Viel Applaus bekamen die Mädchen von der Prinzengarde für ihren CanCan, den auch das Prinzenpaar Kathrin und Georg (hinten Mitte) sowie Präsident Thomas Habereder (hinten links) begeistert verfolgten. – Fotos: Sabine Süß



Da machte Ronja Pledl lieber die Augen zu: Sie ließ sich von den Mädels der Jugendgarde in der Luft auffangen.

Der Bub von Anna Eder und ein MdB in Lauerstellung

Freche Büttensprüche und rassige Tänze bei der 41. Prunksitzung der Schöllonia

Von Sabine Süß

Schöllnach. Zwei Prinzenpaare, vier Garden, die „Schöllonia-Cartwrights“, zwei unterhaltsame Büttinnen und eine Video-Botschaft von DJ Bobo: Bei der 41. Prunksitzung im ausverkauften Muckenthaler-Saal jagte unter dem Motto „Viva Las Vegas“ ein Höhepunkt den nächsten: Die Garden übertrafen sich mit ihren Tänzen gegenseitig und die Büttensprecher hatten allerhand unterhaltsame, spöttisch-böse Geschichten über die Prominenz in Schöllnach und im Landkreis Deggendorf zu erzählen.

Ein wenig hatte Schöllonia-Präsident Thomas Habereder darauf gehofft, DJ Bobo bei der Prunksitzung persönlich begrüßen zu können. Doch weil der an dem Abend Geburtstag feierte, wünschte er den gut 260 Besuchern im Muckenthaler-Saal per Videobotschaft gute Unterhaltung. Die ließ dann auch nicht lange auf sich warten – auch wenn es vor dem fröhlichen Treiben noch einmal still wurde im Saal: Die Versammlung gedachte Ferdinand Stadler, der vor wenigen Wochen verstorben war. Er hätte in der Prunksitzung mit der Ehrenmitgliedschaft mit besonderer Ordensverleihung ausgezeichnet werden sollen.

Dann marschierte die Bambinigarde auf: Nadine Ellmann, Angelina Kramheller, Julia Leitl, Stefanie Stadler, Katharina Müller, Julia Wiesner, Sophia Ellerbeck, Jennifer Beer, Tamara Ritzinger und die gerade mal dreijährige Emilia Wessig – Tochter von Gardetrainerin Carmen Graf – zeigten einen tollen Gardemarsch, für den die Kleinsten in der Schöllonia viel Applaus bekamen. Welch großartiger Nachwuchs da heranwächst, zeigte sich am Prinzenpaar: Sowohl Prinz Daniel von den tapferen Burgrittern zu Winzer als auch Prinzessin Lilly aus den prunkvollen Tiefen der Dobler Auen haben bereits in der Bambinigarde getanzt. Sie stellten sich ihrem Publikum mit gekonnten Worten vor und zeigten einen beeindruckenden Prinzenwalzer.

Faschingszug am 12. Februar

Die allgemeine Tanzrunde eröffneten Prinzessin Kathrin von der herzoglichen Klostermühle zu Osterhofen und Prinz Georg aus dem gräflichen Thal zu Tiefenbach – nicht ohne zuvor in Reimform ihr Publikum begrüßt zu haben: „Als Gaudibursch bin ich bekannt im Tiefenbacher Land“, outete sich Prinz Georg und seine Prinzessin stellte fest: „Ich war im letzten Jahr



Als „Bares“ und „Cash“ ließen sich Hermann Kapfhammer (l.) und Matthias Hierbeck über allerlei Geschehnissen der Politik aus.

in der Prinzengarde dabei, da hab ich immer getanzt in der ersten Reih.“ Beide blickten kurz zurück auf das vergangene Faschingsjahr, in dem die Schöllonia 30 neue Mitglieder aufnahm – und nun steht am 12. Februar wieder ein Faschingszug durch Schöllnach ins Haus. Da sind sicher auch die Mädels von der Kindergarde mit von der Partie: Corina Mielich, Lea Bachmann, Selina Schuster, Celina Biering, Jasmin Grantner, Laura Müller, Valeria Hoffmann, Lorena Lauks, Ronja Weber, Melissa Weber, Sabrina Ellmann, Jennifer Kramheller und Natalia Wiecka wirbelten beim Gardemarsch über die Tanzfläche. Weil’s so schön war, folgte gleich der nächste Höhepunkt dieser Faschingsaison: Funkenmariechen Eva Roscher tanzte, schlug Rad, landete im Spagat – und das alles mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht: Da war der frühere stellvertretende Landrat Michael Geier zurecht stolz auf seine Enkelin.

Hermann „Bares“ Kapfhammer und Matthias „Cash“ Hierbeck starteten dann eine große Spendenaktion im Saal: Bundeskanzlerin Angela Merkel habe ihnen den Auftrag dazu erteilt, der Bundesfinanzminister habe ihnen Tipps gegeben, wie man den Leuten das Geld aus der Tasche zieht. Die setzten sie bei den Elferräten Josef Glashauser, Martin Pfeffer, Georg Lauks, Mario Baier, Gerhard Früchtl, Markus Eder, Karl Baumgärtler, Robert Wessig, Marco Kaltenecker, Simon Graf, Michael Wimmer, Harald Lohberger, Patrick Popelyszyn und Richard Ellmann gleich um. Vom Bundespräsidenten hätten sie dafür eigentlich eine Ermächtigung bekommen sollen – „aber jetzt wissen wir nicht, kommt die mit der Post oder gar mit einem neuen Bundespräsidenten?“, spekulierte Kapfhammer. Dafür freute er sich



Etwas Besonderes hatten sich die Mütter der Gardemädchen um Rosemarie Lindner einfallen lassen: Sie zeigten als Schöllonia Cartwrights einen Line-Dance, bei dem auch Thomas Habereder mitmachte.



Einen flotten Gardemarsch zeigten auch die Mädels der Kindergarde.

darüber, im Publikum „den Bua von da Anni Eder“ zu begrüßen: „Der Dr. Christian Moser soll ja heuer das Geschäft übernehmen.“ Dann wurde es Zeit für die nächste Tanzeinlage: Die Jugendgarde trumpfte diesmal mit einer Wurf-Figur auf. Garde-Major Ronja Pledl ließ sich von Miriam Fazlija, Sophia Graf, Eva Zitzlsberger, Julia Eberhart, Theresa Gratzl, Marina Schosser, Sophia Lindner und Katharina Weber beim Gardemarsch hochwerfen und wieder auffangen. Die Jugendgarde-Mädels führten die Ehrengäste zur Ordensverleihung auf die Bühne,



dann zeigte auch die Prinzengarde mit Verena Hohenwartner, Theresa Kammerer, Anna-Lena Lindner, Lisa Weber, Teresa Schmid, Olga Lauks und Nathalie Raithmayer ihren Gardemarsch. Doch die Märsche waren nicht das einzige, was die Mädels auf Lager hatten. Zur Musik aus dem Tanzfilm „Grease“ erzählten die Jugendgarde-Mitglieder eine ganze Geschichte auf der Bühne – schwingende Petticoat-Röcke und coole Straßenjungs inklusive. Die Prinzengarde hatte sich den „King of Pop“ zum Vorbild genommen: Sie tanzten in schwarzweißen Outfits



Ganz schön spitzzüngig teilten Gerhard Früchtl und „Marktfrau“ Ulrike Füller der Prominenz im Landkreis aus.

zu einem Remix der bekanntesten Michael-Jackson-Songs. Ganz schön spitzzüngig ließen sich Gerhard Früchtl und seine Schwester Ulrike Füller über die Lokalprominenz aus. Als „Marktfrau“ klagte Ulrike Füller über die „Preisn“: „Da hilft man ihnen, aber abkaufen tun sie nichts.“ Immerhin hatte sie dem als Tourist verkleideten Gerhard Früchtl den Weg zum Feuerwehrhaus beschrieben – anhand des alten Ortsplans von Schöllnach, den er im Rathaus bekommen hatte, hätte er dort nie hingefunden. Als Nordic-Walker kletterte Früchtl schließlich zurück – und „weil der Landrat gerade da ist: Wenn die Realschule fertig ist, könnte man doch in der alten Förderschule die Großküche für die Krankenhäuser einrichten. Dann stellen wir ein paar junge Bulgarinnen ein und ich mach zwei

„Auch die 60er waren schon mal Meister“

Hausmeister“, meinte er. Früchtl erinnerte an die legendäre Kuhjagd des Außenzeller Bürgermeisters Michael Klampfl beim letztjährigen Volksfest und stellte einen großen Unterschied zwischen Dr. Christian Moser und Bundespräsident Wulff fest: „Der eine droht der Presse damit, ja nichts zu berichten, der andere will jeden Tag ein Bild von sich in der Zeitung.“ Auch den „MdB in Lauerstellung“ Paul Linsmaier nahm er aufs Korn; und für MdL Bernd Sibler hoffte er darauf, dass nicht Christian Ude der nächste bayerische Ministerpräsident werde – „dann ist er als Staatssekretär wieder fort“. Denn auch wenn die „Roten“ in Bayern eine Randgruppe seien, „auch die 60er haben es schon mal geschafft, Meister zu werden.“ Das große Finale der Prunksit-

zung bildete dieses Jahr nicht nur der traditionelle CanCan der Prinzengarde, sondern eine ganz besondere Überraschung: Die „Schöllonia-Cartwrights“ mit Thomas Habereder, Rosmarie Lindner, Michaela Schosser, Marion Müller, Ina Herböck, Silke Brunnbauer, Silvia Pledl, Helga Stadler und Ute Mielich zeigten einen Line-Dance, von dem das Publikum gleich zwei Zugaben sehen wollte. Für gute Unterhaltung sorgten anschließend Hans Sonnleitner, seine Tochter Eva-Maria und Georg Schober vom „Duo SMS“, für das tolle Bühnenbild bedankte sich Thomas Habereder zum Abschluss bei Walter Wilhelm.

ORDENSVERLEIHUNGEN

Landrat Christian Bernreiter; Baron Georg Adam Freiherr von Aretin; Ehrenpräsident und 2. Bürgermeister Josef Drasch; Dr. Christian Moser; Bezirksrätin Margret Tuchen; SPD-Kreisrat Ewald Strasser; Fahnenmutter Cornelia Jokisch; Gewerbevereins-Vorsitzende Andrea Bergbauer; der frühere Direktor der Raiffeisenbank Schöllnach Josef Schmid; MdL und Kultusstaatssekretär Bernd Sibler; Ex-MdB Bruni Irber; Außenzellers Bürgermeister Michael Klampfl; der frühere Bürgermeister Franz Lindner; Dr. Bernhard Weiß; Feuerwehr-Vorsitzender Ludwig Stingl; Sparkassen-Leiterin Johanna Schmid; Dr. Kurt Bergbauer; Regina Karl; Osterhofens Bürgermeisterin Liane Sedlmeier; Paul Linsmaier; Hubert Swoboda vom Mietrachinger Nockherbergverein; FU-Vorsitzende Emmi Grandner; Christian Maier von der Narregenia Regen mit Prinzenpaar Karin II. und Josef III.; Stephan Menacher vom SV Schöllnach; Prinzenmutter Marianna Kirchberger; Gartenbauvereins-Vorsitzender Konrad Enzersberger; Reinhold Baier; Franz-Josef Schmid von den El-Punto-Gringos; Steffen Roscher als Vater des Funkenmariechens; Wandervereins-Vorsitzende Monika Habermann; Bernhard Scheungraber von den Jogl-Dane-Buam; Trachtenvereins-Vorsitzender Anton Kribitzneck; Skiclub-Vorsitzender Elmar Popelyszyn; Franz Zacher; FW-Vorsitzender Werner Kamm; Josef Hundhammer und Ehrenpräsident Xaver Raith.

Weitere Bilder unter www.pnp.de/fotostrecke